

G. 167.; 4) $1\frac{1}{2}$ Acl. 6 $\frac{3}{4}$ Rt. desgl. in der Lütte, 113.; 5) $\frac{7}{8}$ Acl. 3 $\frac{1}{2}$ Rt. desgl. auf der Stephansbreite, N. 46. 51.; 6) $\frac{7}{8}$ Acl. 6 Rt. Erdland auf dem Osterberge, N. 21.; 7) $1\frac{3}{4}$ Acl. 3 Rt. u. $\frac{3}{4}$ Acl. 8 Rt. desgl. am Weinberge, W. 87. 88.; 8) $1\frac{1}{2}$ Acl. 2 Rt. desgl. im Kampfe, G. 128.; 9) $\frac{1}{2}$ Acl. 8 Rt. desgl. auf dem Keller, H. 170.; 10) $1\frac{1}{2}$ Acl. desgl. auf der Grund, G. 109.; 11) $1\frac{1}{2}$ Acl. 3 $\frac{1}{2}$ Rt. desgl. daselbst, G. 97. 98.; 12) $\frac{5}{8}$ Acl. 4 $\frac{1}{2}$ Rt. desgl. in der Lütte, F. 36.; 13) $\frac{3}{4}$ Acl. 6 Rt. desgl. beim Sebastianskampfe, H. 172.; 14) 1 Acl. desgl. auf malten Holze, an W. Breite, ohne Bezeichnung; 15) $\frac{3}{4}$ Acl. 5 Rt. desgl. auf dem Hopfenberge, E. 334.; 16) $\frac{3}{4}$ Acl. 2 $\frac{3}{4}$ Rt. desgl. am Hopfenberge, E. 352.; 17) $\frac{5}{8}$ Acl. 3 Rt. desgl. aufm Plaze, H. 257.; 18) $1\frac{1}{2}$ Acl. 6 Rt. Erbwiese die Grube, D. 63. 64. 65., im Termin den 16. März k. J. allhier zum Verkauf ausgeboten werden, wie Kaufliebhabern und denjenigen, welche dingliche Ansprüche an diesen Grundstücken zu haben glauben sollten, und zwar letztern, damit sie sich in dem bestimmten Termine, bei Vermeidung nachheriger Enthörung, melden mögen, bekannt gemacht wird.

Am 23. December 1820.

R. H. Justiz-Amt Ahna. Müller.

Zur Beglaubigung: Gräbe.

51. Cassel. Wegen ausgeklagter hypothecarischer Schuldforderung ist der öffentliche Verkauf des, des Seifenfieders Heinrich Escherich Witwe und dessen Kindern zuständigen Wohnhauses, dahier in der Holländischen Straße an der Ecke der Lorenzstraße, unter Nr. 565, zwischen dem Schreiner Marktstaller und den Ulrichschen Erben gelegen, nebst Zubehör, erkannt, und dazu gesetzmäßiger Steigerungstermin auf Dienstag den 13. März k. J. angesetzt worden. Kaufliebhaber, so wie etwa sonstige Hypothecar-Gläubiger werden hierdurch eingeladen, alsdann, Vormittags um 10 Uhr, vor Kurfürstl. Stadtgericht sich einzufinden, Erstere um zu bieten, Letztere aber um ihre Hypotheken-Rechte, bei Vermeidung deren Erlöschung, zu Protocoll anzugeben und weitere Verfügung zu erwarten. Am 21. Decemb. 1820.

Kurf. Hess. Stadtgericht daselbst. Burchar di. Weppler.

52. Cassel. Zum freiwilligen öffentlichen Verkaufe des der Ehegattin des Obersten von Buttler, gebornen von Berner, zu Braunschweig, und der Ehegattin des Generals von Zurweffen, gebornen von Berner, hieselbst zugehörigen, auf hiesiger Oberneustadt unter der Nr. 87 der Carlstraße, neben dem Wilhelmsplaze und dem Oberhofrathe Grandidier gelegenen Eckhauses mit Flügelgebäuden und des dabei befindlichen, $11\frac{1}{2}$ Rt. haltenden Garten, wird in Folge eines von Kurfürstlicher Regierung erhaltenen Auftrags, Termin auf Montag den 29. Januar k. J., Vormittags um 11 Uhr, auf Kurfürstliche Regierung bestimmt, und dieses

Kaufstüßen hierdurch mit der Bemerkung bekannt gemacht, daß der größte Theil des Kaufgelbes hienächst auf dem vorbemerkten Hause stehen bleiben kann. Am 27. December 1820.

Ebert, Regierungs-Secretarius,
als Commissar.

Verpachtungen und Vererbleihungen.

1. Zur anderweiten meistbietenden Verpachtung des $1\frac{1}{2}$ Acl. 10 Rt. haltenden Fulda-Anstufses, zwischen dem Schiff-Canal und dem Ahnafluß, vom 1. Mai 1821 an, auf 6 Jahre, ist dritter Licitations-Termin auf Freitag den 5. Januar 1821, des Vormittags 11 Uhr, in die hiesige Renterei bestimmt worden, welches Pachtliebhabern hiermit bekannt gemacht wird. Cassel, am 24. December 1820.

Aus Kurfürstl. Renterei daselbst. Henkel.

2. Ein Garten, nahe vor dem Holländischen Thor an der Ahna gelegen, mit einer Dielenwand umgeben, worin drei Theile Gras und ein Theil Grabeland, und welcher mit den besten Obstbäumen versehen ist, soll von Anfang des künftigen Jahrs an auf 6 Jahre verpachtet werden, und ist sich deshalb in der Schlossstraße in Nr. 165 u. 166 zu melden. Cassel, den 20. Decemb. 1820.

Logis in Cassel zu vermietzen.

1. In der Carlstraße Nr. 62 Stube, Kammer und Küche, auch ein Logis mit Meubles, sogleich.
2. Am Friedrichsplatz Nr. 100 die zweite Etage, auf Ostern.
3. In der Elisabether Straße Nr. 209 ein Logis in der dritten Etage, auf Christtag; das Nähere ist daselbst zu erfragen.
4. In der obern Carlstraße Nr. 78 zwei Stuben, drei Cabinets, Kammer, Küche mit einem Sparherd, nebst Keller, Holzstall und das Wasser auf dem Hof, sogleich oder auf Ostern.
5. In der odern Petristraße Nr. 288 Stube, Kammer und Küche, in der vierten Etage, an einen kleinen Haushalt, sogleich.
6. An der Wilhelmsbrücke der Kaufladen mit einem heizbaren Cabinet, sogleich; neben an in Nr. 637 ist sich zu melden.
7. In meinem Haus, Dionysienstraße Nr. 99, die zweite und dritte Etage, die der Kaufmann Herr Bindernagel bis jetzt bewohnt, und in fünf heizbaren Zimmern, sieben Kammern, Küche, nebst Keller, Boden und Holzstall bestehet, auf Ostern, beisammen oder einzeln. Joh. W^m. Schotten.
8. In der Schlossstraße Nr. 172 die dritte und vierte Etage, bestehend aus drei Stuben, eine mit Alconen, und eine tapezirte Stube, nebst Kammer, Holzplatz und Kellerraum, getheilt oder beisammen, an stille Haushaltungen oder einzelne Personen, sogleich oder auf Ostern.